

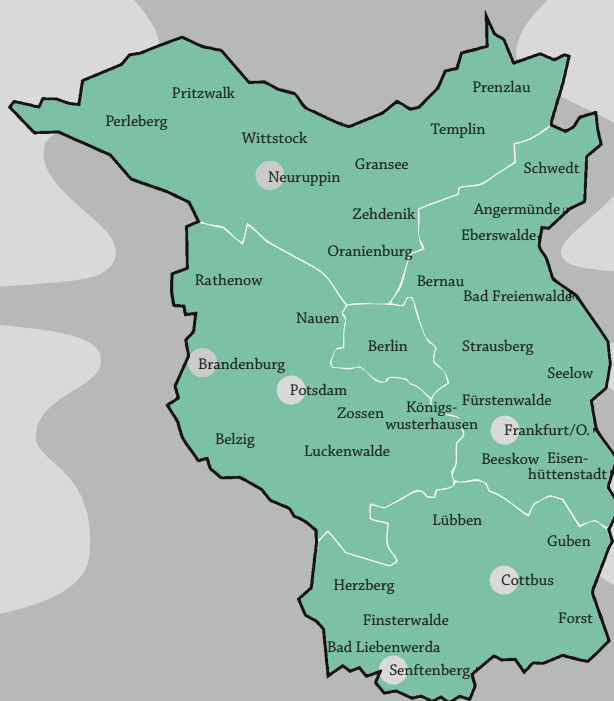
Beratungsstellen der Opferhilfe ...

Ein Angebot des Opferhilfe
Land Brandenburg e. V.

www.opferhilfe-brandenburg.de
(gefördert durch das Land Brandenburg)

Spendenkonto
Sozialbank Berlin
DE16 1002 0500 0003 3971 00
BIC BFSWDE33BER

Verwendungszweck: Opferberatung



AnsprechpartnerInnen ...

POTSDAM 0331/ 280 27 25
› Rosmarie Priet / Sandra Kolodziej /
Julia Rollheiser
Jägerstraße 36, 14467 Potsdam
Mo 12.00 – 16.00 Uhr / Mi 15.00 – 19.00 Uhr

BRANDENBURG 03381/ 22 48 55
› Annett Fischer / Julia Rollheiser
Steinstraße 12, 14776 Brandenburg
Zugang über Toreinfahrt Steinstraße 11
Di 14.00 – 18.00 Uhr / Do 10.00 – 14.00 Uhr

COTTBUS 0355/ 729 60 52
› Karina Kluge / Corinna Diesner
Ärztehaus Cottbus Nord, Gerhart-
Hauptmann-Straße 15, 03044 Cottbus
Mo 12.00 – 16.00 Uhr / Do 14.00 – 18.00 Uhr

SENFTENBERG 03573/ 14 03 34
› Christel Murowski / Corinna Diesner
im Gebäude der Volkssolidarität, Ernst-
Thälmann-Str. 66, 01968 Senftenberg
Di 14.00 – 18.00 Uhr / Fr 10.00 – 14.00 Uhr

FRANKFURT/ODER 0335/ 665 92 67
› Dr. Ewa Sienkiewicz-Hippler /
Sarina Kirsch-Lawrenz
Rosa-Luxemburg-Straße 24,
15230 Frankfurt/O.
Di 14.00 – 18.00 Uhr / Do 10.00 – 14.00 Uhr

NEURUPPIN 03391/ 51 23 00
› Tina Dietz / Sarina Kirsch-Lawrenz
Bilderbogenpassage, Karl-Marx-Straße 33/34,
16816 Neuruppin
Di 14.00 – 18.00 Uhr / Do 09.00 – 13.00 Uhr



Warum Opferhilfe...

Eine Straftat bedeutet für die Opfer einen schwerwiegenden Eingriff in ihr Leben.

Sie müssen nicht nur mit den Folgen körperlicher Verletzung und materieller Schäden fertig werden, sondern kämpfen auch mit massiven seelischen Folgen.

Opfer von Gewalttaten fühlen sich oft hilflos, deprimiert und verängstigt, leiden unter Schlaflosigkeit und Alpträumen. Viele haben das Gefühl, ihr Leben allein nicht mehr in den Griff zu bekommen.

Im Falle eines Strafverfahrens sagen Opfer als Zeugen vor Gericht aus. Die Erinnerung an das Erlebte und die Konfrontation mit dem Täter sind dabei ausgesprochen belastend.

Auch das Erlangen von Entschädigungsleistungen ist kompliziert und langwierig.

Dennoch erfahren die Betroffenen selten Unterstützung.

Was bieten wir Ihnen an?

Sie erhalten psychologische Hilfe bei Traumatisierung:

- › Sie können mit uns persönlich über das Geschehene sprechen
- › Wir informieren Sie über mögliche seelische Folgen
- › Wir unterstützen Sie im Umgang mit überwältigend erlebten Gefühlen und bei der Wiederherstellung von Sicherheit und Selbstvertrauen

Wir informieren über:

- › Finanzielle Hilfen
- › Ihre Rechte als Opfer
- › Ihre Situation als Zeuge im Strafprozess

Wir betreuen Sie als Zeugen:

- › Vor- und Nachbereitung von Vernehmungen
- › Persönliche Begleitung zur Polizei, Staatsanwaltschaft und zum Gericht
- › Psychosoziale Prozessbegleitung

Bei andauernder Gefährdung:

- › führen wir eine Fallanalyse durch,
- › geben Ihnen Verhaltensempfehlungen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Handlungsstrategien

Die Beratung

Wir sind ein Team von PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und TherapeutInnen und richten uns an:

- › Alle Menschen, die Opfer einer strafbaren Handlung wurden
- › Opfer von körperlicher, häuslicher oder sexualisierter Gewalt, wie z. B. Raubüberfall, Vergewaltigung oder Gewalt in der Partnerschaft
- › Betroffene von Stalking
- › Angehörige und Freunde von Betroffenen
- › Zeugen einer Straftat

Die Beratung erfolgt:

- › Streng vertraulich
- › Auf Wunsch anonym
- › Kostenlos
- › Unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde
- › In allen Sprachen (mit Dolmetscher)